



Im Ernstfall mit Humor

Ein Workshop für Menschen in helfenden Berufen mit Schwerpunkt auf Kommunikation.

Paradoxerweise schafft man gerade durch die richtige Distanz mehr Nähe. Humor ist nichts weniger als die Fähigkeit dazu, im Angesicht von drohenden Krisen Distanz zu gewinnen und neue Perspektiven zu erblicken. Das verbindet, bewegt und tut gut! Mit anderen Worten: Humor hilft helfen.

In diesem Seminar werden wir uns spielerisch und didaktisch dem Thema nähern „Humor als Weg zu einer gelungenen Kommunikation“.

Geht das, immer flexibel zu sein, sensibel, empathisch, hilfsbereit, kompetent? Was ist, wenn das zu scheitern droht? Krankheit, Zeitmangel, Kraftverlust, Arbeitslast, Routine, all das fordert stets heraus. Die Fähigkeit zur Unbeschwertheit und zu einem humorvollen Miteinander liegt bereits in den eigenen Ressourcen verwurzelt. Es ist diese Ressource, die es zu stärken gilt. Denn im Humor liegt die Kraft der Versöhnung. In der Versöhnung liegt die Kraft der Erneuerung. Humor schafft Verständnis für einander, nutzt emotionale Intelligenz, entlädt Spannungen, entschärft Konflikte, verzeiht Schwächen, ruft die eigenen Stärken wach und schafft ein Spielfeld, in dem neuen Handlungsansätze miteinander gefunden werden können.

Das sind wunderbare Werkzeuge für bessere Teamarbeit. Diese ermöglichen uns, eine neue Leichtigkeit und Freude zu erlangen im Umgang mit den Herausforderungen des Berufsalltags. Das bringt mehr Freude am Beruf, bessere Kommunikation, einen leichteren Umgang mit Konflikten und Beschwerden, mehr Kunden-Zufriedenheit, weniger Burnout, mehr Bewusstsein für einen personenorientierten Umgang im Team / im Kollegium!

Inhalte

- > Klassische Kommunikationstheorie
- > Wann tut Humor gut, wann tut er weh
- > Wie und wann Konflikte mit Humor gut zu lösen sind
- > Bewährte Handlungsprinzipien für eine gelassene Heiterkeit
- > Lachen als Signalfunktion für eine gelungene Kommunikation
- > Spiegelung, Übertreibung, Provokation, Wertschätzung

Methode

In diesem Seminar wird gelacht, gespielt, zugehört und nachgedacht. Wir nehmen uns das Beispiel Klinikclown als Modell vor, um neue Wege aus der chronischen Ernsthaftigkeit zu finden. Erfolgreiche Handlungsprinzipien aus der langjährigen Clownarbeit in therapeutischen Einrichtungen werden den Kursteilnehmern als praktische Ansätze für Veränderungen im Berufsalltag vermittelt.



Foto: ©Wort&Bild Verlag/
Michael Hughes

Leitung: Paul Kustermann

Clown, Coach, Trainer, Autor, Pädagoge
Gründer von ROTE NASEN e.V. Clowns im Krankenhaus und Urheber des Trainingsprogramm **HiP Humor in der Pflege**®, mit dem er seit vielen Jahren Menschen in helfenden Berufen berät und weiterbildet.

"Lachen bewegt. Lachen verbindet!"